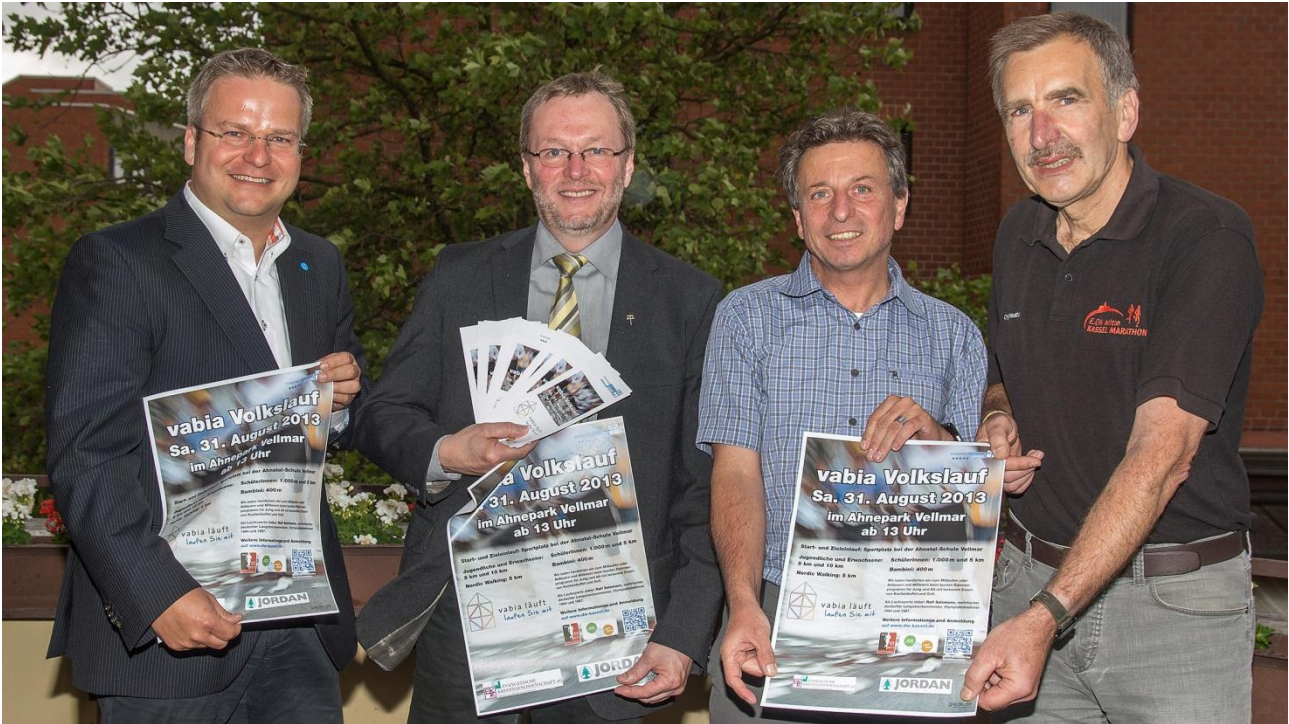


Kassel, 26.06.2013

PRESSEINFORMATION

vabia Volkslauf 2013 am 31.08.2013



Das Diakonische Werk Kassel freut sich über die Unterstützung des Vellmarer Bürgermeisters Dirk Stochla, Mitorganisator Winfried Aufenanger und Laufexperte Ralf Salzmann (von rechts) bei der Vorbereitung und Durchführung des vabia Volkslaufes 2013. Herzlich bedankte sich dafür Geschäftsführer Gerd Bechtel bei der gestrigen Vorstellung des Laufes im Vellmarer Rathaus.

Bereits zum sechsten Mal findet der Lauf am 31. August 2013 im Ahnepark in Vellmar statt. Bürgermeister Stochla erinnerte an die weiter zurückliegende Tradition der Vellmarer Volksläufe. Hier hatte auch der mehrfache deutsche Langstreckenmeister sowie Olympiateilnehmer von 1984 und 1988, Ralf Salzmann, seinen ersten Wettkampf bestritten.

Winfried Aufenanger betonte den wachsenden Erfolg des vabia Volklaufes, an dem im vergangenen Jahr bereits 500 Läuferinnen und Läufer teilgenommen hatten. Darunter waren neben echten Leistungsträgern vor allem aber viele Breitensportler und manche, die sich zum ersten Mal auf die Laufstrecke wagten. Gerd Bechtel freut sich besonders über die zahlreiche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung, die der Lauf auch in diesem Jahr von den Vellmarer Grundschulen und von der Ahnataleschule erhalten wird.

Jetzt hoffen die Veranstalter, dass die beginnende Ferienzeit viele motiviert, sich auf den vabia Volkslauf vorzubereiten. Anmelden kann man sich per Anmeldeflyer (anzufordern unter 0561 71288-21) und im Internet unter <http://www.dw-kassel.de/vabia-volkslauf-2013/>

Hintergrund

vabia Volkslauf

Am 31. August 2013 startet bereits zum sechsten Mal der vabia Volkslauf 2013 im Ahnepark in Vellmar. Der vabia Volkslauf wurde vom VABIA Vellmar e.V. begründet. Seit 2013 wird die

erfolgreiche soziale Arbeit von vabia im Diakonischen Werk Kassel fortgesetzt, das damit auch die Verantwortung für den Volkslauf übernommen hat.

Die Veranstaltung beginnt auf dem Sportplatz Vellmar (bei der Ahnatal-Schule). Dort befinden sich auch Start und Zieleinlauf. Der Lauf führt durch den benachbarten Ahnepark. Das Diakonische Werk Kassel lädt herzlich ein zum Mitlaufen oder zum Anfeuern und Mitfeiern beim bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt mit leckerem Essen von Kuchenbuffet und Grill.

13:00 Uhr	Offizielle Begrüßung
13:15 Uhr	Schüler / Jugendliche (5 km) Erwachsene (5 km) Nordic Walking (5 km)
14:15 Uhr	Erwachsene (10 km) Jugendliche (10 km)
15:20 Uhr	Siegerehrung 5 und 10 km
15:45 Uhr	Schüler (1000 m)
16:15 Uhr	Bambini (400 m)
16:45 Uhr	Siegerehrung 1000 m

vabia im Diakonischen Werk Kassel

Die mit dem Namen vabia verbundenen Arbeitsfelder im Diakonischen Werk Kassel stehen in der Tradition des Vabia Vellmar e.V.. Der Verein (ehemals Jugendhilfe Vellmar) bestand seit 1983 bis Ende 2012. Begonnen wurde mit einer Beratungsstelle für junge Arbeitslose in Vellmar-West. Um diese Beratungsstelle entwickelten sich vielfältige Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Betreuungsprojekte. Im Jahr 2000 ist der Vabia Vellmar e.V. mit dem AIKO e.V. (Arbeitsprojekt im Kasseler Osten) verschmolzen. Zum 1. Januar 2013 wurden die Arbeitsbereiche von Vabia Vellmer e.V. in das Diakonische Werk Kassel integriert.

In der Tradition des Vabia Vellmar e.V. will das Diakonische Werk Kassel vorrangig junge Menschen ansprechen, die keine Arbeitsstelle oder keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Ziel ist es, ihnen eine qualifizierte Vorbereitung auf den Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu geben. Präventive sozialpädagogische Maßnahmen, wie die offene Jugendarbeit und die Sozialarbeit in Schulen, ergänzen diese Aufgabe mit dem Ziel der gesellschaftlichen Integration aller jungen Menschen. Spezielle Beratungsangebote sollen ihnen helfen, individuelle Problemlagen zu überwinden, sich in der Gesellschaft und im Arbeitsleben zu orientieren und eine vollständige gesellschaftliche Teilhabe zu erreichen.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Geschäftsführung

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Geschäftsführer
Gerd Bechtel

Diakonisches Werk Kassel
Hermannstr. 6, 34117 Kassel
Tel.: 0561 71288-21
E-Mail: info@dw-kassel.de

zur Verfügung.